

Kreis-Blatt.



Erscheint wöchentlich Sonnabends. — Jährlicher Abonnements-Preis 3 Mark.
Durch die Post bezogen 3 Mark 60 Pf. — Die Spalten-Beile 15 Pf.

Kreuzburg OS., den 17. Oktober

Amtlicher Theil.

Nr. 477. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweig-Bundes zu Neustadt OS. im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Geschenken und Waarenbeständen der dortigen Teppichknüpfsschule zum Besten einer Weihnachtsbescherung für arme Schulkinder und der vom Vereine geleiteten Teppichknüpfsschule veranstalten und zu diesem Zwecke 3000 Lose à 1 Mark innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln ausgeben.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 478. Des Königs Majestät haben dem Vereine für die Herstellung und Ausschmückung der Marienburg die Erlaubniß zu ertheilen geruht, in den Jahren 1892 bis einschließlich 1896 je eine Geldlotterie, zu welcher 350000 Lose à 3 Mark ausgegeben werden dürfen und Prämien im Gesamtbetrage von 375000 Mk. zur Verloosung kommen, zu veranstalten und die betreffenden Lose im ganzen Bereich der Monarchie zu vertreiben.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 479. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird das Komitee der Gesellschaft zur Förderung der evangelischen Mission in den Jahren 1892 bis einschließlich 1896 innerhalb derjenigen Bezirke der Provinz Schlesien, über welche sich die Hülfsvereine der Gesellschaft erstrecken, alljährlich eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hausskollekte bei den bemittelteren evangelischen Haushaltungen veranstalten.

Die von den Hülfsvereinen mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidial-Befügung vom 29. September d. J. (O. P. I 8210) oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 480. Die Kaiserlich Russische Botschaft in Berlin hat bei dem Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten die Auslieferung des Anton Feifer und des Thomas Matkevitsch beantragt, welche im Mai d. J. von der Alexandrower-Brigade der russischen Grenzwache nach Preußen geflohen sein sollen.

Indem ich bemerke, daß das Signalement der Verfolgten von der Botschaft nicht mitgetheilt worden ist, ersuche bezw. beauftrage ich die Polizeibehörden und Gendarmen des Kreises, Nachforschungen nach den Genannten anzustellen und dieselben im Betretungssalle zu verhasten. Ueber das Ergebniß der Ermittelungen ist mir innerhalb 3 Wochen Anzeige zu machen.

Kreuzburg, den 9. Oktober 1891.

Nr. 481. Zusolge Antrags des hiesigen Königlichen Bezirkskommandos ersuche ich diejenigen Herren Amtsvorsteher, in deren Bezirken Kriegervereine sich im Besitze von Vereinsfahnen befinden, über die Führung der letzteren gefälligst zu wachen, und, falls die Fahne ohne Erlaubniß geführt wird, mir hiervon binnen 8 Tagen Anzeige zu machen.

Kreuzburg, den 15. Oktober 1891.

Nr. 482. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amts-Vorstände des Kreises erhalten in den nächsten Tagen Formulare G. A. betreffend Controle der gewerblichen Anlagen und werden ergebenst ersucht, mit dem Material, den Kreisblatt-Erlassen vom 10. September und 14. Oktober 1886 (Nro. 400 und 460) genau entsprechend pro 1891 gefälligst zu versahren und die Formulare ausgesüllt bis zum 1. November d. J. unerinnert zurückzureichen. Für jeden Polizei- und bezw. Amtsbezirk ist eine Uebersicht nach untenstehendem Schema zu fertigen und den Formularen beizufügen.

Schlächtereien sind fortan nur dann in die Nachweisungen aufzunehmen, wenn dieselben städtische Anlagen sind, oder einer größeren Anzahl von Gewerbetreibenden zur gemeinschaftlichen Benutzung dienen. Dieser Fall wird in den ländlichen Ortschaften nur ganz vereinzelt oder gar nicht eingetreten sein.

Den vorgenannten Behörden wird hierbei die genaueste Beachtung der auf den Umschlägen zum Abdruck gebrachten Bestimmungen der Ministerial-Anweisung vom 24. Oktober 1878 zur Pflicht gemacht.

Kreuzburg, den 15. Oktober 1891.

Ü e b e r s i c h t über die Industrie- und Arbeiter-Verhältnisse des Polizei-(Amts-)Bezirks

Bezeichnung der Industriezweige (Klassification der deutschen Gewerbestatistik.)	Anlagen				Erwachsene (über 16 Jahr alt)			
	mit Dampf= betrieb	mit son- stigen ele- men- taren oder thierischen Motoren	ohne Motoren	überhaupt				
Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8
IV	Industrie der Steine und Erden							
V	Metallverarbeitung							
VI	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate							
VII	Chemische Industrie							
VIII	Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe							
IX	Textil-Industrie							
X	Papier und Leder							
XI	Industrie der Holz- und Schnittstoffe							
XII	Nahrungs- und Genussmittel							
XIII	Bekleidung und Reinigung							
	Sonstige Industriezweige							
	Zusammen							

Nr. 483. Die Amts-Vorstände über Costau, Faschlowitz, Margsdorf und Wundschüz werden an die schleunige Einreichung der Steigbaunachweisungen oder Fehlanzeigen pro Vierteljahr Juli/September 1891 ergebenst erinnert.

Kreuzburg, den 16. Oktober 1891.

Nr. 484. Gewählt, bestätigt und verpflichtet: der Lehrer Wrana zu Maßdorf als Gemeindeschreiber der Gemeinde Wesendorf.

Kreuzburg, den 9. Oktober 1891.

Der Landrat. von Maßdorf.

Nr. 485. Im Verfolg unserer Kreisblattverfügung vom 9. April d. J. (Nr. 206) fordern wir die Gutsvorstände von: Bankau-Bresinke, Baumgarten, Groß- und Klein-Blumenau, Briniße, Bürgsdorf, Brune, Costau, Groß- und Klein-Deutschen, Golkowitz, Goslau, Jakobsdorf, Faschlowitz, Jeroltschüz, Langwiese, Maßdorf, Neudorf, Omichau, Polanowitz, Proschlitz, Schiroslawitz, Woislawitz, Schmardt II bis V, Schönfeld, Simmenau, Skalung, Alt-Tschapel, Wilmsdorf, Wundschüz, Deutsch- und Polnisch-Würbitz, Wüttendorf I, II und Wrzozse sowie die Gemeindenvorstände von: Albrechtsthal, Benjaminsthal, Berthelschüz, Birkenfeld, Klein-Blumenau, Borek, Bresinke, Bürgsdorf, Klein-Deutschen, Schloß-Gulguth, Goslau, Jakobsdorf, Nieder-Kunzendorf, Klein-Margsdorf, Neuwalde, Brittwitz, Proschlitz, Schiroslawitz, Schmardt I bis VI, Sophienthal, Alt- und Frei-Tschapel, Ullrichsdorf, Wesendorf, Alt- und Neu-Wundschüz, Wüttendorf hierdurch auf, die Nachweisungen der direkten Staatssteuern eventl. Negativanzeigen bestimmt bis zum 25. d. Mts. hierher einzureichen.

Kreuzburg OS., den 16. Oktober 1891.

Der Kreis-Ausschuss.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbstkontroll-Versammlungen für den Kreis Kreuzburg werden an nachstehenden Tagen und Orten abgehalten werden:

Am 5. November 1891	Vorm. 9 Uhr	Kreuzburg	Stadtbezirk)	auf dem Haken,
= 5.	=	= Nachm. 3	=	= Landbezirk)
= 6.	=	= Nachm. 3	=	= Konstadt Stadt- und Landbezirk,
= 7.	=	= Vorm. 9 $\frac{1}{2}$	=	= Simmenau,
= 7.	=	= Nachm. 3	=	= Proschlitz,
= 9.	=	= Vorm. 10	=	= Bitschen,
= 9.	=	= Nachm. 3	=	= Wilmsdorf.

Zu den Kontroll-Versammlungen haben zu erscheinen: Sämtliche Mannschaften der Reserve, die Dispositionsurlauber, die vom Truppenteil zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sowie diejenigen Halbinvaliden und Wehrleute, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1879 eingetreten sind.

Ersatz-Reservisten nehmen an den Herbstkontroll-Versammlungen nicht teil.

Die Gemeinde-Vorstände werden ersucht den betreffenden Mannschaften vorstehende Bekanntmachung genau zu erklären und denselben aufzugeben, sich ohne Weiteres auf den Kontrollplätzen pünktlich zu gestellen und ihre Militärpapiere (Paß und Führungszeugniß) mit zur Stelle zu bringen. Für verloren gegangene Papiere sind beim Bezirksfeldwebel rechtzeitig Duplikate zu beantragen.

Kreuzburg OS., den 7. Oktober 1891.

Königliches Bezirks-Kommando.

von Brittwitz,

Major z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Kreuzburg OS.

Steckbriefs-Erledigung!

Der hinter der früher zu Wichrau Kreis Rosenberg OS., jetzt angeblich zu Nembielice in Russisch-Polen wohnhaften Häuslerfrau Josefa Ossyra geb. Bogatka unter dem 20. Dezember 1886 erlassene und unter dem 16. August 1888 erneuerte Steckbrief in Stück 1 bezw. 34 des Kreuzburger Kreisblattes pro 1887 bezw. 1888 ist erledigt. M² 11/85.

Kreuzburg OS., den 4. Oktober 1891.

Der Königliche Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung!

Der hinter dem Müller gesellen Franz Kozlik aus Krappitz unter dem 15. September 1891 in Stück 38 des Kreuzburger Kreisblattes pro 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt. (N. 122/91).
Kreuzburg OS., den 8. Oktober 1891. **Der Königliche Staatsanwalt.**

Steckbriefs-Erledigung!

Der hinter dem Einlieger Hermann Pietsch aus Pohlwitz unter dem 18. Juni 1891 in Stück 25 des Kreuzburger Kreisblattes pro 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt. (M² 22/91).
Kreuzburg OS., den 8. Oktober 1891. **Der Königliche Staatsanwalt.**

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Konstadt Band XIII Blatt Nro. 681 auf den Namen des Kolonisten und Wurfmachinenfabrikanten Daniel Mania aus Sophienthal eingetragene, zu Konstadt belegene Grundstück — Wiesengrundstück —

am 14. Dezember 1891, Vormittags 9 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 40,62 M². Reinertrag und einer Fläche von 1 h, 15 ar, 20 qm zur Grundsteuer, veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisen, können in der Gerichtsschreiberei II eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 14. Dezember 1891, Nachmittags 4 Uhr
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Konstadt, den 7. October 1891.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter dem Arbeiter Karl Uhl aus Lowkowitz, geboren am 13. September 1852, wegen schweren Diebstahls unterm 10. April 1886 in diesem Blatte erlassene Steckbrief wird abermals erneuert.

Güstrin, den 1. Oktober 1891.

Königliches Amtsgericht.

Vom 5. Oktober ab werden die Briefpostsendungen, welche nach dem Ablassen des Zuges 405 Breslau—Schoppinitz (aus Breslau 5⁵⁵ bzw. 6¹³ Nachm., in Kreuzburg 8⁴³ Abends) in Breslau aufgeliefert werden, bzw. mit Anschlußzügen daselbst eingehen, nicht erst wie bisher am nächsten Tage mit dem Zuge 401 Breslau—Schoppinitz (aus Breslau 6¹⁵ bzw. 6³⁴ früh in Kreuzburg 8⁴⁷ Vorm.), sondern

schon desselben Abends bzw. in der Nacht mit den Zügen 411 Breslau—Dels, (aus Breslau 10³⁰ bzw. 10⁴⁵ Abends) und 2429 Dels—Kreuzburg (in Kreuzburg 2³⁸ früh)

zur Verseitung gebracht werden.

Durch diese wichtige Maßnahme wird also erreicht, daß fernerhin sämmtliche Briefe pp. nach Kreuzburg und Umgegend, welche in den späteren Nachmittags- und in den Abendstunden in Breslau zur Einlieferung kommen, anderen Tages nicht erst mit der gegen 10 Vorm. beginnenden zweiten, sondern schon mit der um 7 früh beginnenden ersten Orts- und Landbestellung zur Austragung bzw. soweit die Briefe pp. abgeholt werden, statt von 10 Vorm. bereits von 7 (im Winter 8) früh ab zur Ausgabe kommen.

Nur in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag muß die Verbesserungs-Einrichtung wegen Aussallens des Güterzuges 2429 wegsallen, und können daher die betreffenden Sendungen Sonntags, wie bis jetzt erst 10 Vormittag zur Bestellung bzw. Ausgabe gelangen.

Kreuzburg OS., den 4. Oktober 1891.

Kaiserliches Postamt. Sieg.

 **Milch!**

Die Konstädter Dampfmolkerei in Konstadt sucht
noch Milch-Lieferanten.

Nähtere Auskunft ertheilt die Verwaltung in Konstadt O.S.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Prämiirung von Zuchtstuten im bäuerlichen Besitze findet für die Befchälbezirke des Kreuzburger Kreises am Mittwoch den 28. d. M., Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr auf dem Platze am Schodlofschen Wirthshause zu Schönwald Kreis Kreuzburg eine

Stuten-Schau

statt und lade ich zu möglichst zahlreicher Besichtigung der Schau hiermit ein. Den prämiirten Stuten werden Deckhülssgelder zuerkannt werden.

Großgrundbesitzer sind befugt, ihre Stuten vorzuführen zu lassen, wosfern sie die Absicht haben, dieselben zur eventl. Eintragung in das vom landwirthschaftlichen Central-Verein zu führende Stuten-Buch vermerken zu lassen.

Roschkowitz, den 14. October 1891.

v. Cramon,

Commissar des Central-Vereins.



Die Herstellung des Gebäudes zu dem Stellwerke III auf Bahnhof Kreuzburg

mit theilweiser Material-Lieferung veranschlagt auf 2100 Mark wird öffentlich ausgeschrieben. Das Ausschreibungs-Verzeichniß nebst Bedingungen, sowie die Zeichnung sind in unserem Technischen Bureau hier selbst oder bei der Bahnmeisterei VIII in Kreuzburg einzusehen, das Ausschreibungs-Verzeichniß nebst Bedingungen auch von unserer Kanzlei hier selbst gegen postfreie Einsendung von 1 Mark 50 Pf. in 10 Pf.-Briefmarken zu beziehen. Die Zeichnung wird zum Preise von 1,00 Mark von uns abgegeben.

Verseigelte, äußerlich entsprechend bezeichnete Angebote sind bis **Freitag, den 23. October d. Js., Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung derselben in unserem Dienstgebäude hier selbst, Oderthor-Bahnhof Zimmer 8, stattfindet. Zuschlagsfrist 8 Tage.

Breslau im October 1891.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt (Breslau-Tarnowitz).

M. Schwerin, Kreuzburg

Erstes und ältestes Geschäft der Branche am Platze!
empfiehlt zur Saison

Wollene Jacken, Hemden, Hosen von 90 Pf. an

Strümpfe in allen Preislagen! — Strickwollen aufwärts, Lage 20 Pf.

echt Kümmerle's Eidergarn, bestes Fabrikat der Welt,

3 Mark das Zollpfund,

ferner empfehle ich mein großes Lager in
Porzellan, Glas, Luxus-Gegenständen, — Tisch-, Hänge- u. Wandlampen

zu sehr billigen Preisen.

Für streng reelle Bedienung bürgt das 46jährige Bestehen der Firma!

Leute zum Rübenabladen

werden sofort noch angenommen.

Die Direction
der Kreuzburger Zuckerfabrik.

Das große Pelzwaaren-Lager
von
Ring 38. M. BODEN, Kürschnermeister Breslau, Ring 38.
grüne Röhrseite, parterre, I. und II. Etage

empfiehlt

Herren-Nerzpelze	von 40	Thlr. an
Herren-Geh- und Reisepelze	von 25	Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagdpelzröcke	von 10	Thlr. an
Herren-Schafpelze	von 12	Thlr. an
Livres-Pelze für Kutscher und Diener	von 15	Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel	von 16 ² / ₃	Thlr. an
Theater-, Ball- und Concert-Mäntel f. Damen in verschiedenem Farben und Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Zufäcke	von 1 ¹ / ₂ Thlr. an	

Große Auswahl von Daumen-Pelz-Garnituren in Bobel und Marder.	
Nez-, Skungs- und Ziltis-Muffen	von 5 Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären-Muffen v. 5	Thlr. an
Waschbär- und Scheitelaffen-Muffen	von 2 ¹ / ₂ Thlr. an
Feh-, Bissam-, imitierte Skungs- und Genossen-Muffen	von 2 Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1 ¹ / ₂ Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1 Thlr. an
Pelz-Teppiche	von 2 ¹ / ₂ Thlr. an
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.	

Gleichzeitig empfiehlt mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reeliisten ausgeführt. "Auswahlhandlungen bereitwilligst." Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maß die Rückenbreite und ermellänge bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.



Während der kalten und nassen Jahreszeit
sind meine dauerhaften und billigen



Lederschuhe

mit Holzsohlen und Filzfutter

Von vorzüglicher Wirkung, da bei Gebrauch dieser Schuhe der Fuß weder naß, noch erkältet werden kann.

Schuhwaarenhaus J. Pariser, Kreuzburg.

Die beabsichtigte „Geistliche Musik-Aufführung“ wird nicht am 18. d. M., wie gemeldet worden, sondern erst Montag den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr in der evangelischen Pfarrkirche zu Kreuzburg stattfinden.



Zwei 8 Wochen alte
Hühnerhunde,
weiß mit braunen Platten, ver-
kauft à 25 Mark.

Hein, Förster, Götau Kr. Kreuzburg.

Mehrere Hundert Etr.
weißes und blaues Kraut
(auch schockweise) hat billigst abzugeben
Gottlieb Passek, Kreuzburg.

Sonntag den 1. November cr.,
Nachmittags 2 Uhr
findet auf dem Dominium Groß-Deutschen
bei Noldau

eine Auktion
von gebrauchten Möbeln
und verschiedenem Haus-
geräth statt.

Zur Wintersaison
empfehlen außer
Band, Blumen, Sammt und Federn,
geschmackvoll garnirte und ungarnirte

Filzhüte
feine kleidsame Formen
einige Pariser Modelle liegen zur Ansicht aus.
Auch werden Filzhüte zum Waschen, Färben
und Moderneisen angenommen bei

Frau Elise Krüger,
Pitschen.

Obst-Verkauf!

Ich offerire:

A. Tafel-Obst I. Ranges:
Birnen 50—60 Pfsg. pro Kilogramm
Aepfel 40 Pfsg. dto.

B. Tafel-Obst II. Ranges:
Birnen 40—50 Pfsg. pro Kilogramm
Aepfel 30 Pfsg. dto.

C. Wirthschafts-Obst:
Birnen 30 Pfsg. pro Kilogramm
Aepfel 20 Pfsg. dto.

Bemerkung: Einige Birnen- und Aepfel-
Sorten erhalten sich bei gutem Keller
bis Ende Juli des nächsten Jahres.

O. Hempel
in Pitschen OS.

5000 Centner

Fabrik - Kartoffeln

zu kaufen gesucht. Preis-Offerten mit
Angabe der Sorten u. des Stärkegehalts
erbeten an Dom. Deutsch-Würbik
bei Konstadt.

Das Dominium Simmenau
sucht für 1892 noch einige

Knechte und Kaserüsten

zu mieten.

 Ein Jagdhund (weiss und rothscheckig)
hat sich zu mir eingefunden und ist der-
selbe gegen Erstattung der Kosten abzuholen.
Joh. Brzaska, Kuhnau.

Neuheiten
in
Herrn-Cravatten
schöne Farben,
sind wieder angekommen bei
E. Krüger, Pitschen.

Ausverkauf!
Wegen Aufgabe des Geschäfts
muß ich mit meinem Vorrath von
Kacheln
schnell räumen und verkaufe die-
selben zu den billigsten Preisen!
A. Heybach,
Ofenfabrik, Kreuzburg.

Blaustein zur Saat
und Strychninweizen
gegen feldmäuse
von anerkannt vorzüglicher Wirkung empfiehlt billigst
die Königl. priv. Adler-Apotheke
zu Pitschen.

Photographie!
Einem geehrten Publikum von
Pitschen und Umgegend die er-
gebene Anzeige, daß ich Sonntag
den 18. u. Montag den 19. huj.
mich im Garten des Herrn C. S. Goy,
beifuss photographischer Auf-
nahmen aufhalten werde.
Aufnahmzeit von Morgens
9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr, auch
bei trüber Witterung!
Hochachtend
Adolph Kessel,
Photographans Rosenberg OS.

Gift-Weizen
mit Saccharin versüßt
empfiehlt als sicherstes Mittel zum Vertilgen von
Mäusen

Robert Terwin,
Drogenhandlung, Kreuzburg, Ring 17/18.

Photographie!

Einem hochgeehrten Publikum von Kreuzburg und Umgegend die ergebene Anzeige,
daß ich das von Herrn Photograph Neumann bisher geführte
Photographische Atelier

übernommen habe.

Meine langjährige Thätigkeit in den ersten Ateliers läßt mich hoffen, den
Wünschen des hochgeehrten Publikums in jeder Weise nachzukommen und werde be-
müht sein, die an mich zu stellenden Aufträge jeder Art von Aufnahmen von

**Visites-Bildern bis zur Lebensgröße,
Vergrößerungen, Landschafts- und
Moment-Aufnahmen**

bei nur sorgfältiger, eleganter, künstlerischer Ausführung und soliden Preisen prompt
zu erfüllen.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam, daß ich das Platten-Lager von Herrn
Photographen Neumann mit übernommen habe und wolle sich das p. t. Publikum
bei eventl. Nachbestellungen sich dann gütigst an mich wenden.

Kreuzburg im Oktober 1891. Hochachtungsvoll

**E. Fischer, Photograph,
Kreuzburg — Grottkau.**

**Strychninweizen
gegen feldmäuse
sowie „Scillitin“,**
vorzügliches Rattenvertilgungsmittel von aner-
kannter Wirkung.

**Gummiwaaren, chirurgische Artikel,
sämtliche freigegebene
Apothekerwaaren,
Medicinalweine, Rum,
Cognac, sowie eingehärtig
sortirtes Lager von
Cigaren
empfiehlt bei solidesten Preisen**

**Emil Kauffer,
Colonialwaaren- u. Drogenhandlung,
Pitschen.**

Kartoffeln
kaufst für seine Stärke-Fabriken
O. Wuthe, Breslau.

Marktpreis-Tabelle
der Stadt Kreuzburg für den Monat September 1891.

		M	R
Weizen	pro 100 Kilogr.	22	95
Roggen	=	23	10
Gerte	=	15	90
Hafer	=	14	
Erbsen	=	19	75
Bohnen	=	21	50
Linsen	=	36	—
Kartoffeln	=	4	85
Nichtstroh	=	4	20
Krummstroh	=	2	90
Heu	=	5	20
Hindfleisch	pro 1 Kilogr.	1	10
Schweinefleisch	=	1	15
Kalbfleisch	=	1	15
Hammelfleisch	=	1	15
Ger. Speck	=	2	—
Butter	=	2	15
Eier	60 Stück	2	60

Kreuzburg D.S., den 8. Oktober 1891. Der Landrat.